

★ Dezember 2019 - Februar 2020



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Tonndorf



★ Gottesdienste an Heiligabend

Sonntag, 05.01.20, 11.00 Uhr, Regionalgottesdienst

Samstag, 08.02.20, 9.30 Uhr, Frauenfrühstück





„Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“

Markus 9,24

Unter diesen Aufschrei ist das Jahr 2020 mit der Jahreslosung aus dem Markus-Evangelium gestellt. Eine Grenzerfahrung ist die Geschichte aus dem Markus-Evangelium, in der die Jahreslosung zu finden ist. Ein Vater leidet mit seinem Sohn, der wohl seit seiner Geburt an Epilepsie erkrankt ist. Wie hilflos fühlt sich wohl der Vater jedes Mal: Das eigene Kind dem Tod nah, und er steht voller Angst daneben. Der Vater bittet Jesu Jünger um Hilfe, doch die können nicht helfen, und dann steht der Mann vor Jesus. Die Spannung zwischen Angst und Hoffen ist in der Erzählung nachfühlbar, und der Vater fleht Jesus an: „Wenn du etwas kannst, so erbarme dich unser und hilf uns!“ Und dann schreit der Vater das heraus, was alle Zerrissenheit ausdrückt: „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ Das griechische Verb „pisteuo“ kann man auch mit „vertrauen“ übersetzen. Dann wird es mehr ein Wunsch, eine innige Bitte: „Ich vertraue; hilf mir zu vertrauen!“ Über den Satz „Hilf meinem Unglauben!“ wurde übrigens heftig diskutiert, nach Aussage von

Wolfgang Baur, dem Vorsitzenden der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen, die die Jahreslosung festlegt. In der Diskussion meinten wohl manche, dass „dem Unglauben zu helfen“ keine christliche Position sei. Es wurde aber auch gesagt: Das ist genau die Position, die wir als Christinnen und Christen vertreten, dass nämlich Glaube nichts ist, was ich selbst leisten oder erlernen kann. Sondern Glaube ist Geschenk. Ich kann den Glauben gar nicht haben, sondern ich brauche es, dass er mir immer wieder geschenkt wird. Für mich passt die Jahreslosung gut zu der Zeit, in der wir leben, und in der Menschen glauben, dass sie alles selbst schaffen und machen können oder müssen. Nein, manches bekommen wir geschenkt und um manches müssen wir auch bitten.

Mit den besten Wünschen für gesegnete Adventstage, frohe Weihnachtstage und einen hoffnungsvollen Jahreswechsel

Ihre und Eure Pastorin Miriam Polnau



Gottesdienste an Heiligabend

15.00 Uhr Krippenspiel
16.30 Uhr Christvesper
23.00 Uhr Gottesdienst zur Christnacht mit Posaunenchor

Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag

11.00 Uhr Abendmahl





AMTSHANDLUNGEN

Die Amtshandlungen finden Sie aus Datenschutzgründen in der gedruckten Version des Gemeindebriefs.

Sie können den Gemeindebrief in den auf S. 26 genannten Standorten erhalten.



KIRCHENGEMEINDERAT (KGR)

Jürgen Barski	040 - 673 17 89
Marianne Beuck	040 - 66 27 29
Jonas Breder	breder.jonas@gmail.com
Anja Bursee	05850 - 9729268 040 - 664470 (dienstl.) anjabursee@t-online.de
Andrea Gräber	(stellv. Vorsitzende) 0178 - 837 35 12 a.graeber@kirche-tonndorf.de
Peter Hendoupour	0176 - 48 15 11 97
Holger Kallert	040 - 66 97 71 69 holgerkallert@web.de
Miriam Polnau	(Vorsitz) 040 - 34 867 155 0151 - 59 84 06 04 m.polnau@kirche-tonndorf.de
Heike Rosenhauer	040 - 66 13 14 heike.rosenhauer@hotmail.de
Hartmut Schenk	040 - 66 15 61
Jörg Schröder	0163 - 739 97 62



KIRCHENGEMEINDERAT

Liebe Gemeindemitglieder,
Das also ist unser Kirchengemeinderat – er besteht nun wieder aus insgesamt 11 Mitgliedern, den Vorsitz führt Pastorin Miriam Polnau. Die beiden „Jüngsten“ in unserer Mitte sind Anja Bursee, die im September gewählt wurde, und Jonas Breder, der seit knapp einem Jahr unser Mitglied ist. Entsprechend unserer Fähigkeiten nehmen wir alle unterschiedliche Aufgaben wahr. Die derzeit größten Ausschüsse sind der Bauausschuss, der von Hartmut Schenk geleitet wird, sowie der Friedhofsausschuss unter

dem Vorsitz von Jörg Schröder. Daneben gibt es noch den Festausschuss, den Finanzausschuss und einen Personalausschuss. Außerdem die Gemeindebriefredaktion, die Verantwortlichen für Flüchtlingsarbeit, Mitglieder des Ausschusses für regionale Jugendarbeit, sowie Mitglieder einer regionalen Denkgruppe, die sich mit Veränderungen in der Region befasst. Anliegen zu den entsprechenden Themenbereichen richten Sie bitte an die Mitglieder des Kirchengemeinderates. Wir kümmern uns gerne!



Obere Reihe v.l.n.r.: Hartmut Schenk, Peter Hendoupour, Jürgen Barski, Holger Kallert
Untere Reihe v.l.n.r.: Andrea Gräber, Miriam Polnau, Marianne Beuck, Heike Rosenhauer
Es fehlen: Anja Bursee, Jonas Breder, Jörg Schröder



DANKE WERBEKUNDEN

Mobil – mit Bus und mit Ihrer Hilfe

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Tonndorf hat seit einigen Jahren die Möglichkeit einen Bus der Firma Mobil Sport- und Öffentlichkeitswerbung GmbH für die Gemeindearbeit zu nutzen. Ob es darum geht Seniorinnen und Senioren zu Veranstaltungen abzuholen, Einkäufe zu erledigen, Material hin und her zu bringen oder einen Ausflug zu machen: Ohne einen Gemeindebus sähe die

Gemeindearbeit anders aus. Wir sind dankbar, dass die Gemeinde für weitere 5 Jahre mit einem neuen Bus mobil bleiben kann. Die Finanzierung des Fahrzeuges wird durch das Anbringen von Werbung möglich. 30 Firmen und Einrichtungen haben Flächen auf dem Fahrzeug „gemietet“, um so auch auf sich aufmerksam zu machen. Und: So wird die Gemeindearbeit sichtbar und aktiv unterstützt. Der Kirchengemeinderat hat beim Sommerfest den anwesenden Unterstützenden eine Urkunde als Dank überreicht.



Herr Ridders von Manfred Mühle Bestattungen, Frau Burse, Leiterin der Ev.-Luth. Kita Tonndorf, Rechtsanwältin und Mediatorin Frau Kasch und Herr Guske von der Tischlerei Raht (von links nach rechts) haben ihre Urkunden persönlich von Pastorin Polnau (Mitte) überreicht bekommen beim Sommerfest von Kirchengemeinde und Kita.

DANKE WERBEKUNDEN

Wir bedanken uns nun an dieser Stelle bei allen, die durch eine Werbefläche die Gemeinde mobil machen. Das sind die Namen aller Firmen und Einrichtungen, die sich finanziell am Gemeindebus beteiligen:

- Alstertaler-Oberflächen-Reparaturdienst*
- AS Baustoffe GmbH*
- ASB-Sozialstation Dulsberg*
- Autoselbsthilfe Bock*
- Rudolph von Beckerath Orgelbau GmbH*
- Bentien Söhne Bestattungsunternehmen*
- Cabana Steakhouse*
- Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tonndorf Friedhöfe*
- Ev.-Luth. Kindertagesstätte Tonndorf im Roterlenweg*
- Genius – Der nette Pflegedienst GmbH*
- Grabmalgeschäft Peter Nagel*
- Ing.- und Vermessungsbüro Becker und Partner*
- Regine Kasch – Rechtsanwältin und Mediatorin*
- Kling Transport*
- René Klut – Sanitär und Montags GmbH*
- Jürgen Krull Stapler-Service e.K.*
- Mathé GmbH – Sanitärtechnik*
- Manfred Mühle Bestattungen*
- Praxis für Physiotherapie S. Korkunowa*
- Gerhard Reiter GmbH – Haustechnik*
- Restaurant Estia*
- Rüther Kfz-Service*
- Rüther-Service GmbH – Malermeisterbetrieb und Bauservice*
- Schmidt-Peil Bestattungsinstitut*
- Tischlerei Raht GmbH*
- Tixbo Tiefbohr Center GmbH*
- Tommy´s Autoservice*
- Trattoria Amarone*
- Zahnarztpraxis Dr. Froelich und Partner*
- Zahnarztpraxis Wandsbek-Markt Dr. Laumann und Stüber*



„Knille, Knalle, Knüll, wohin mit dem Müll?“

In unserer Ev.-Luth. Kindertagesstätte achten wir schon lange auf Nachhaltigkeit. Wir wollten noch mehr über die Entsorgung und Mülltrennung lernen, um uns zu verbessern. Deshalb haben wir in der Woche vom 16.09.2019 bis 20.09.2019 ein Projekt gestartet, das uns von nun an begleiten soll. Der Höhepunkt unser Projektwoche war der Besuch vom „Kunterbunten Müllmobil“ der Stadtreinigung Hamburg. Wie funktioniert so ein Müllwagen? Was dürfen wir wohin wegwerfen? So viele Fragen und zum Glück gab es motivierte Menschen von der Stadtreinigung, die uns alle Fragen beantwortet haben. Wir durften im Fahrerbereich sitzen und Mülltonnen zusammen mit „Matze, dem Müllwerker“

leeren. Zum Schluss durften wir in den Bauch vom Müllfahrzeug schauen. Kennengelernt haben wir in dieser Woche noch „Mupf, das Müllmonster“ und ein Gedicht, das von einer Plastiktüte erzählt. Neue Müllschüsseln für den Tisch und Mülleimer mit Aufklebern für Plastik, Papier, Kompost und Restmüll haben wir in den Gruppen aufgenommen.

Dieses Projekt hat allen viel Freude bereitet und aus unseren Kindern kleine Nachhaltigkeitsexperten gemacht.

Wir werden diesen Weg weitergehen, weil unsere Erde schön und schützenswert ist!

Die Kinder und das Team der Ev.-Luth. Kita Tonndorf



Die ersten drei Mal Kindergottesdienst wurden gefeiert und haben nicht nur die Kinder erfreut, sondern auch die Eltern, die manche Kinder

(noch) begleitet haben, und die Erwachsenen, die den Kindergottesdienst planen und leiten.

Ein kleiner Eindruck vom „Erntedank-Kindergottesdienst“ ist auf dem Foto zu sehen. Die Kinder hören und erleben am Boden auf Kissen sitzend eine Geschichte – hier ist ein Baum mit Äpfeln auf dem Boden gewachsen.

Es wird gespielt, gebastelt und gesungen, so dass Kinder ihrem Alter gemäß von Gott und dem Glauben erfahren können. Und so wollen wir weiter parallel

zum Gottesdienst in der Kirche einmal im Monat Kindergottesdienst im Gemeindehaus Stein-Hardenberg-Str. 68 feiern. Wir beginnen immer gemeinsam in der Kirche mit dem Gottesdienst um 11.00 Uhr, dann gehen die Kinder mit ihrer Kerze zum Weiterfeiern in den Saal des Gemeindehauses.

Das Kindergottesdienst-Team freut sich auf das Kennenlernen und Wiedersehen und lädt zu den nächsten beiden Terminen herzlich ein:

Sonntag, 1. Dezember 2019:
„Wir warten...“

Sonntag, 12. Januar 2020:
„Einzigartig“

Sonntag, 09. Februar 2020:
"Gott kennt alle unsre Namen"

Weitere Termine ab 2020 bitte den Aushängen und Handzetteln entnehmen.

JUGEND

In den Sommerferien haben sich Jugendliche beim und parallel zum Konficamp – unserem regionalen Konfi-Unterricht der besonderen Art – zu „Teamern“ ausbilden lassen. Sie wissen jetzt

wie man andere Jugendliche in Gruppen zum Spielen anleitet, wie man eine Andacht feiern kann, und vieles mehr. Sie sind jetzt fertig ausgebildete „Teamer“ und gestalten die regionale



JUGEND

★ Jugendarbeit und Konfizeit ehrenamtlich mit. Also in ihrer Freizeit...

★ Alle, die sich für die Jugendarbeit in der Region verantwortlich fühlen, freuen sich sehr und wollen die neuen Teamer gerne allen vorstellen und sie segnen im Gottesdienst und dabei die „Teamercard“ offiziell überreichen. Und im selben Gottesdienst heißt es auch: Willkommen liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2021. Wir werden Euch mit Namen aufrufen und offiziell begrüßen und danach auch gleich einen gemeinsamen Tag verbringen, bei dem wir uns erst einmal kennenlernen und etwas über das, was da überhaupt im Gottesdienst geschieht, erkunden.

Alle sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst mit der Jugend-Band am 3. Advent, 15.12.2019, 11 Uhr, in der Kreuzkirche ★

mit Segen für die neuen Teamer und Begrüßung der Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2021.

Frau Pastorin Miriam Polnau ist bei Fragen erreichbar, auch wenn jemand jetzt noch einsteigen möchte in die regionale Konfizeit, die mit der Konfirmation 2021 endet. Dafür muss man im Juni 2021 mindestens 14 Jahre alt sein. Tel.: 040 - 34 867 155 oder per Mail: m.polnau@kirche-tonndorf.de

ABSCHIED IM KIRCHENBÜRO

Im Sommer 2013 ist Doris Lünsteden als Mitarbeiterin zur Kirchengemeinde Tonndorf gekommen, hat das Kirchenbüro als ihren Arbeitsplatz aktiv gestaltet und dabei einige Veränderungen miterlebt. Sie hat zunächst direkt im Pastorat mit Familie Bethke Tür an Tür ihr Büro gehabt. In der Zeit der Erkrankung von Anja Bethke wurde entschieden, dass das Kirchen-

büro einen neuen Ort braucht. Die Wahl fiel auf das Gemeindehaus bei der Kirche. In der Übergangszeit war es ein Segen, dass Frau Lünsteden von ihrem anderen Arbeitsplatz aus, dem Kirchenbüro der Kirchengemeinde Bergedorfer Marschen, arbeiten konnte. Seit gut drei Jahren ist das Kirchenbüro in der Stein-Hardenberg-Str. 68 zu finden. ★

Frau Lünsteden kann nun in



ABSCHIED IM KIRCHENBÜRO

Vollzeit in der Kirchengemeinde Bergedorfer Marschen arbeiten und das gönne ich ihr von Herzen. Aber ebenso bedaure ich, dass wir nicht die letzten Monate bis zu ihrer Rente gemeinsam arbeiten werden. Ich finde es schade, dass wir uns jetzt, wo wir wissen, wie wir gut miteinander arbeiten können, – denn auch wir mussten uns ja erst einmal aneinander gewöhnen – verabschieden müssen am 19. November.

Ich wünsche Ihnen, liebe Frau Lünsteden, alles Gute für die Arbeitszeit, die noch bleibt und für alles daneben und danach auch.

Vielen Dank für Ihr Tun und Sein in der Tonndorfer Kirchengemeinde auch im Namen des Kirchengemeinderates!

Ihre Pastorin Miriam Polnau

FRAUENFRÜHSTÜCK



Am **Samstag, 08. Februar 2020**, findet nach begeisterten Rückmeldung zum Frühstück im letzten Jahr, wieder von **9.30 Uhr bis 12.00 Uhr das 2. Tonndorfer Frauenfrühstück im Gemeindehaus bei der Kirche, Stein-Hardenberg-Str. 68**, statt. Bei Kaffee, Tee und Saft, frischen Brötchen mit allerhand guten Dingen zum Belegen, lässt es sich miteinander ins Gespräch kommen, vor allem auch angeregt durch eine Vortrag im Anschluss an das Frühstück. Bärbel Salecker, Coach und Personalentwicklerin, hat sich Gedanken gemacht zum Thema: „Warum wir manchmal so sind, wie wir sind...“ ★

Die Kirchengemeinde lädt alle Frauen ein zum Frauenfrühstück für Leib und Seele.



FRAUENFRÜHSTÜCK

Auf verständliche Weise soll es darum gehen, welche Erkenntnisse aus der Gehirnforschung uns zu verstehen helfen, warum wir manchmal reagieren und handeln, wie wir es eben tun.

Appetit bekommen?
Dann melden Sie sich gerne an.
Das Frühstück mit Vortrag ist kostenlos.

Das Frauenfrühstücksteam um Pastorin Miriam Polnau freut sich auf das Zusammensein. Verbindliche **Anmeldungen** zum Frauenfrühstück am 08. Februar 2020 bitte ab sofort bei Pastorin Miriam Polnau **bis spätestens Montag, 03. Februar 2020:** m.polnau@kirche-tonndorf.de oder telefonisch unter 040- 34 867 155.

STORMARN SINGERS

Die Stormarn Singers geben am **29.02.2020 um 16.30 Uhr in der Tonndorfer Kirche, Stein-Hardenberg-Str. 68, 22045 Hamburg** ein Gospelkonzert.



Der Chor, der sich in seiner gut 30-jährigen Geschichte zu einer festen Größe in der Gospelszene Norddeutschlands entwickelt hat, tritt unter der Leitung seines Chorleiters Eggo Fuhrmann auf. Neben klassischem Gospel widmet sich der Chor Stücken von moder-

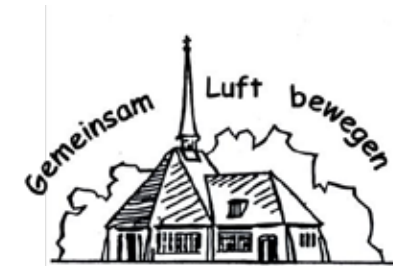
nen Gospelkomponisten wie Kirk Franklin und Richard Smallwood. Mitreißende Stücke wechseln sich mit Balladen ab und im Stil des Call-and-Respons wird die Gute Botschaft authentisch dem Publikum vermittelt. Nach dem Soundcheck wird die Kirche ab 16.00 Uhr für alle Gäste geöffnet, und wie immer ist der Eintritt frei.

Die Stormarn Singers freuen sich darauf, ihrem Publikum viel Freude und einen wunderschönen Abend zu bereiten.

Auf der Homepage (www.stormarn-singers.de) findet man weitere Informationen, sowie Hörproben und die aktuelle CD des Chores.



POSAUNENCHOR



Posauenchor Tonndorf

Lieder und Geschichten zur Advents- und Weihnachtszeit

Sonntag, den
08.12.2019
15.00 Uhr



Kirche Tonndorf
Stein-Hardenberg-Straße



KIRCHENMUSIK

**Sonntag, 22. Dezember,
4. Advent, 11.00 Uhr
Musikalischer Gottesdienst**



Johann Sebastian Bach
Kantate "Siehe, eine Jungfrau ist
schwanger" BWV 1135
Rekonstruktion: Frank Vollers

Solisten (Alt, Bass),
Ensemble Wandsetal
Ein Instrumentalensemble
Gustav Frielinghaus, Konzertmeister
Frank Vollers, Leitung
Predigt: Pastorin Miriam Polnau

Die Kantate "Siehe, eine Jungfrau
ist schwanger" zum Fest Mariae
Verkündigung (25. März 1724)

ist unvollständig überliefert:
Partitur und Stimmenmaterial
sind verloren gegangen, der Text
ist erhalten.

Glücklicherweise hatte Bach die
Musik dieser Kantate für zwei
seiner lateinischen Messen wie-
derverwendet, so dass man den
ursprünglichen deutschen Text
und die erhaltene Musik wieder
zusammenführen kann.
Die zentrale Botschaft dieser
Festmusik ist die Ankündigung
der Geburt Jesu durch den
Engel Gabriel. Bereits im Alten
Testament heißt es:
"So wird euch der HERR selbst ein
Zeichen geben: Siehe, eine Jung-
frau ist schwanger und wird einen
Sohn gebären, den wird sie heißen
Immanuel" (Jesaja 7, 14).
Diese Nachricht soll auch uns zum
Heiligen Abend hin begleiten.

ORGELJAHR

Mit dem kleinen Orgelportrait
der Walcker-Orgel der Kapelle
Hinschenfelde endet das Orgeljahr
2019 der Nordkirche, das dem
Orgelbauer Arp Schnitger
gewidmet war. Wir haben bereits
die Führer-Orgel der Tonndorfer
Kirche sowie die beiden Instrumen-
te der Friedhofskapellen Tonndorf
und Wandsbek vorgestellt.

Die Kapelle Hinschenfelde
bildet mit der benachbarten
Emmaus-Kirche und dem
gemeinsamen Glockenturm
ein Ensemble; die Entwürfe
für Turm und Kapelle stammen
von Heinrich Biesterfeld.
Die kleine Walcker-Orgel
steuert nun auf ihr 50-jähriges
Bestehen zu.



ORGELJAHR

Friedhofskapelle Hinschenfelde

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tonndorf
Walddörferstr. 367

Eberhardt-Friedrich Walcker
1971

1 Manual und Pedal

Manual		Pedal	
Holzgedackt	8	Gedacktbas II	16+8
Principal	4	Pedalkoppel	
Rohrflöte	4	Tremulant	
Octave	2		
Mixtur III	1 1/3		

Mechanische Spiel- und Registertrakturen.



Foto: Kaja Krützmann





GOTTESDIENSTE DER REGION



GOTTESDIENSTE DER REGION



(A) = Abendmahl; (T) = Taufe

	Datum	Tonndorf: 11:00 Uhr Stein-Hardenberg-Str. 68	St. Stephan: 10:00 Uhr Stephanstr. 117
DEZEMBER	01.12. 1. Advent	(A) mit Kindergottesdienst Posaunenchor Pn M. Polnau	(A) mit Männerchor "Quartett Mozart" P. C. Conradi
	08.12. 2. Advent		Pn Dr. E. Albrecht
	15.12. 3. Advent		(A) P. G. Gierke
	22.12. 4. Advent	Musikalischer Gottesdienst Pn M. Polnau	P. C. Conradi
	24.12. Hl. Abend	15:00 Krippenspiel 16:30 Christvesper 23:00 Christnacht m. Posaunenchor + Orgel alle Pn M. Polnau	15:00 Krippenspiel 17:00 P. C. Conradi mit Kantorei 23:00 „Christnacht meditativ“ mit Friedenslich P. C. Conradi
	25.12. Christfest I	(A) Pn M. Polnau	(A) Pn Dr. E. Albrecht
	26.12. Christfest II	-	P. C. Conradi mit Weihnachtsliedersingen
	29.12. Sonntag n. Christfest	Pn M. Kohl	"Taufen unterm Tannenbaum" P. C. Conradi
31.12. Altjahrsabend	(A) 17:00 Pn M. Polnau	(A) 18:00 P. C. Conradi	
JANUAR	01.01. Neujahr	-	-
	05.01. (Epiphania)	11:00 Regionaler Gottesdienst in Tonndorf mit anschließendem Empfang	
	12.01. 1. So. nach Epiphania	(A) mit Kindergottesdienst Pn M. Polnau	P. C. Conradi
	19.01. 2. So. nach Epiphania	P. J. Blaschke	(A) Pn Dr. E. Albrecht
26.01. 3. So. nach Epiphania	Pn M. Polnau	P. C. Conradi	
FEBRUAR	02.02. Letzter So. n. Epiphania	P. J. Blaschke	(A) P. K. Steinbauer
	09.02. Septuagesimae	(A) mit Kindergottesdienst Pn M. Polnau	P. C. Conradi
	16.02. Sexagesimae	Pn M. Polnau	(A) P. C. Conradi
	23.02. Estomihi	Pn M. Kohl	Pn. Dr. E. Albrecht
MÄRZ	01.03. Invokavit	(A) Pn M. Polnau	(A) P. C. Conradi

	Emmaus: 09:30 Uhr Walddörferstr. 369	Kreuzkirche: 11:00 / 18:00 Uhr Kedenburgstr. 10	Datum
DEZEMBER	(A) Pn L. Pinnecke	-	01.12. 1. Advent
	-	18:00 Happy Gospel Singers	08.12. 2. Advent
		11:00 Gottesdienst mit Begrüßung des neuen Konfi-Jahrgangs + Einsegnung der Teamer	15.12. 3. Advent
		11:00 Ln M. Schmidt: Sing-Gottesdienst	22.12. 4. Advent
	15:00 Weihnachtsgottesdienst mit Posaunenchor Pn A. Botta 18:00 Christvesper Pn L. Pinnecke	15:00 Krippenspiel Pn L. Pinnecke 17:00 Christvesper Pn A. Botta mit Kantorei 23:00 Christnacht mit Happy Gospel Singers Pn L. Pinnecke	24.12. Hl. Abend
	(A) Pn L. Pinnecke	-	25.12. Christfest I
	-	18:00 G. Spiekermann	26.12. Christfest II
	-	18:00 Meditationsgottesdienst	29.12. Sonntag n. Christfest
18:00 P. G. Lungfiel	-	31.12. Altjahrsabend	
-	17:00 P. J. Blaschke	01.01. Neujahr	
	11:00 Regionaler Gottesdienst in Tonndorf mit anschließendem Empfang		05.01. (Epiphania)
-	18:00 Pn L. Pinnecke	12.01. 1. So. nach Epiphania	
	Pn L. Pinnecke (A) 11:00 Pn L. Pinnecke	19.01. 2. So. nach Epiphania	
-	11:00 Familiengottesdienst Pn A. Botta + Team	26.01. 3. So. nach Epiphania	
(A) P. G. Lungfiel	11:00 Taufe der Konfirmand*innen	02.02. Letzter So. n. Epiphania	
	18:00 ÜberKreuz	09.02. Septuagesimae	
	P. G. Lungfiel (A) 11:00 P. J. Blaschke	16.02. Sexagesimae	
-	11:00 Familiengottesdienst Pn A. Botta + Team	23.02. Estomihi	
(A) Pn L. Pinnecke	-	01.03. Invokavit	

DEZEMBER

JANUAR

FEBRUAR

MÄRZ



Wie alles begann und wurde

Alles begann mit der Geburt unserer ältesten Tochter 1988 – eine Freundin organisierte damals, 1989, als Leon offiziell zu Hamburgs Partnerstadt wurde, Kleider- und Spielzeugspenden. Diese wurden erstmalig mit den sicher vielen noch bekannten blauen Fässern in einem Container verschickt. Sie gingen an bedürftige Vorschulen für die 3- bis 5-jährigen. Da wir selber über ein großes Netzwerk verfügten, verwandelte sich unser Wohnzimmer fortan einmal im Jahr in eine Packstation. Das war ungefähr 10 Jahre, nachdem 1979 die nicaraguanische Bevölkerung aus eigener Kraft ihren wüsten Diktator Somoza, seinen Clan und seine Schergen vertrieben hatte – in einer mutigen und blutigen Revolution. Diese Tat löste damals weltweit Wellen der Solidarität aus, zumal auf sie Alphabetisierungskampagne, Landreform und freien Wahlen folgten. Die Armen zuerst! Es gelang uns 1993 mit Hilfe einer weiteren Freundin, die lebendig von der Partnerschaft ihres Kinderladens mit einer Vorschule



Patricia und Jürgen Barski

„drüben“ berichtete, die Elternschaft der Kita Roterlenweg zu begeistern. Ein Kreis von neun kreativen Eltern gründete sich – der sogenannte „nucleo de padres“.

In fröhlicher Runde wurden große Aktionen geplant, deren bedeutendste der mehrfach durchgeführte Nicaragua-Flohmarkt im Roterlenweg war, mit selbstgemachtem Kasperltheater, Schminken und Einnahmen bis zu 1.198,73 DM.

1994 schrieben wir im Gemeindebrief „Warum machen wir das?“: „Nicaragua ist eines der ärmsten Länder der Welt. Wir hier in Deutschland leben zumeist im Überfluss. Für unsere Kinder soll der Kontakt zu Kindern, die ihr Leben vollkommen anders meistern müssen, zu einer Bereicherung werden.“

Fragt man ehemalige Kita-Kinder, so hört man immer wieder von Erinnerungen, die teils so prägend waren, dass später Spanisch gelernt oder das Land bereist wurde. Höhepunkt war die Einladung unserer damaligen Partnervorschulleitung Juana Mendoza Blandon



1996 und der Koordinatorin der Vorschularbeit in Leon, Claret Esquivel, zu einem zweiwöchigen Aufenthalt in Hamburg.

Luis Alvarez und Roberto Reyes leisteten großartige Übersetzerdienste, die ganze Gemeinde half mit, das von uns aufzubringende Tagesgeld von 15,-DM pro Tag und Person zusammen zu bekommen – ein selbstgebasteltes Spendenbarometer im Schaukasten sorgte für den Überblick. Juana stand dann sowohl in der evangelischen als auch in der katholischen Kirche im Rahmen von Gottesdiensten auf der Kanzel und sprach zur Gemeinde – bewegende Momente. Ihre damalige Rede liegt uns noch vor.

Die Kita-Kinder lernten spanische Kinderlieder und Essgewohnheiten – Fotos zeugen von der damaligen Freude und Begeisterung. Schon 1995 hatten unsere Kita-Kinder beim großen Hamburg-Leon-Tag am Gänsemarkt auf der Bühne gestanden und der damalige Bürgermeister Leons, Felipe Perez, hatte ihnen gelauscht, als sie fünf deutsche und spanische Kinderlieder zur Gitarre zum Besten gaben.

Die Kita-Eltern hatten eine Cafeteria organisiert und selbst bemalte Stoffbeutel verkauft – Erlös

immerhin 535 DM bzw. 251 DM.

Waren 1990 schon die Sandinisten abgewählt worden, als Folge u.a. des enormen Drucks, den die U.S.A. durch die Finanzierung eines Stellvertreterkrieges (des sog. Contra-Krieges) an der Grenze zu Honduras ausgeübt hatten, so verschärfte sich die Situation erneut im Oktober 1996:

Die neoliberale Regierung unter Arnoldo Aleman führte das Schulgeld wieder ein, die Analphabetenrate stieg und unsere Heimleitung, Sandinistin der ersten Stunde, wurde unter faden-scheinigen Vorwänden entlassen. Konsequenterweise beendeten wir schweren Herzens die Zusammenarbeit um unserem Protest Ausdruck zu verleihen. Mit Hilfe des Nicaragua-Vereins nahmen wir Kontakt zu unserem jetzigen Projekt, dem „Jardin de oriente“ auf.

Doch darüber mehr im folgenden Gemeindebrief!



Ihre Familie Barski

Spendenkonto:
Nicaragua Verein Hamburg e.V.
IBAN: DE30 2001 0020 0051 1372 05
Betreff: Projekt Nr. 25



Was machen Sie am ersten Freitag im März? So lautet die Schlüsselfrage an uns, Frauen wie Männer, auch in unseren Gemeinden. Wir treffen uns hoffentlich alle am **Freitag, 6. März, um 18.00 Uhr in der Christuskirche** in Wandsbek, die in diesem Jahr den Weltgebetstag für die Region ausrichtet - Frauen aus Simbabwe schenken uns 2020 ihre Texte und Lieder mit dem Grundgedanken: STEH AUF UND GEH!



Welch bedeutungsschweres Wort aus dem Johannesevangelium (Joh 5, 2 – 9a) – auch für uns!

Simbabwe, ehemaliges Rhodesien, Kornkammer Südafrikas, so groß wie Deutschland, aber nur 14 Mio. Einwohner. Nach der Unabhängigkeit wurde das Bildungssystem gut ausgebaut, Frauen erhielten gute Ausbildungsmöglichkeiten – der Präsidentenname Robert Mugabe ist auch hier bekannt.

Aber: die Opposition wurde planmäßig zerstört, IWF und Weltbank trugen zur Strangulierung der einheimischen Wirtschaft bei. Heute herrscht in Simbabwe Hungersnot, der Zyklon Idai wütete im März diesen Jahres dort besonders heftig. Wie geht Überleben in Simbabwe?

Es gibt keine Atheisten in Simbabwe: „Das Land ist der Ort, an dem meine Ahnen begraben sind, meine spirituelle Heimat“ – der alte Mensch ist demzufolge besonders viel „wert“.

Öffnen wir uns diesem besonderen Land. Die Frauen aus Simbabwe sagen: „Dadurch, dass ihr euch Zeit nehmt, beginnt Heilung.“

Wir bieten am **Dienstag, den 18. Februar 2020 um 19.30 Uhr** einen ökumenischen Filmabend zu Simbabwe an – unsere katholische Schwestergemeinde **St. Agnes lädt ins Gemeindehaus in der Jenfelder Allee 79** ein zu dem Film „flame“ – Frauen im Befreiungskampf oder „Robert Mugabe“ – Macht um jeden Preis.

Herzlich willkommen!

Das Weltgebetstags-Team
der Region



Wohnraum für Zuwanderer gesucht!

Die Weihnachtsgeschichte ist für mich so aktuell wie lange nicht mehr. Als Josef und Maria nach Bethlehem zur Volkszählung reisen, sind dort die Behörden mit der Unterbringung so vieler Zuwanderer hoffnungslos überfordert. Auf der verzweifelten Suche nach einer Herberge bekommen sie deshalb immer wieder zu hören: „Leider, leider, leider, alles voll bis unters Dach! Geht nur weiter, geht nur weiter, fragt im nächsten Gasthaus nach!“ Wie wir wissen bringt Maria letztendlich Jesus in einem Stall zur Welt.

Ähnliche Dramen spielen sich inzwischen auch bei uns, bzw. in unserer unmittelbaren Nähe ab. Auf den griechischen Inseln harren zurzeit knapp 34.000 Migranten aus – mehr als 12.500 Menschen sind allein 2019 über Ägäis und Westbalkan angelandet.

An einem Wochenende im Oktober sind es schon einmal 433 Migranten, die aus der Türkei ihren Weg nach Griechenland finden. Jetzt, wo Nässe und Kälte kommen, wird es in den Zeltstätten unerträglich. Es mangelt an allem, katastrophale hygienische Bedingungen sind nur ein Problem. Eine Verteilung auf andere Länder der EU ist deshalb dringend notwendig.

Hamburg nimmt jedes Jahr rund 2,5% der in Deutschland Schutz Suchenden auf. Im September waren dies 419 Migranten, die in Ankunfts-zentrum und Erstaufnahmeeinrichtungen sowie später in Folgeunterkünften untergebracht wurden. Ziel soll es aber immer sein, Zuwanderer in regulären Wohnraum zu integrieren. Dafür benötigen wir Ihre Hilfe.

Andrea Gräber

Wir suchen derzeit dringend eine kleine 1-2 Wohnung zu bezahlbarem Preis für einen Menschen mit Migrationshintergrund und unbefristetem Arbeitsvertrag. Bitte wenden Sie sich dazu an Andrea Gräber, 0178 - 837 35 12



LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

ZUSAMMEN WIR!
HINSCHENFELDE

Unser lebendiger Adventskalender 2019 in Hinschenfelde

Gemeinden, Institutionen, Gruppen und Privatpersonen in der Region laden ein, an den Tagen der Adventszeit einen Augenblick innezuhalten, etwas miteinander zu machen: zu singen, eine Geschichte zu hören usw. Für Kekse und Getränke sorgen die Gastgeber. Schön wäre es, wenn Sie einen Becher mitnehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Herzliche Einladung!

1. Sonntag	16 Uhr	Kreuzkirchengemeinde Wandsbek	Kedenburgstraße 10
2. Montag	19 Uhr	Stilbruch, Betriebsgesellschaft	Helbingstraße 63
3. Dienstag	16 Uhr	Spielgruppe der Kreuzkirche	Kedenburgstraße 12
3. Dienstag	19 Uhr	St. Stephan Kirchengemeinde, Kirche	Stephanstraße 117
4. Mittwoch	11 Uhr	AGH Senioren-Service Wandsbek	Am Stadtrand 39
4. Mittwoch	16 Uhr	Bürgerverein Wandsbek	Böhmestraße 20
5. Donnerstag	16 Uhr	Freunde des Eichtalparks e.V. Torhaus Eichtalpark	Ahrensburger Straße 14
6. Freitag	11 Uhr	Johanniter Unfallhilfe e.V.	Helbingstraße 47

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER



7. Samstag	16 Uhr	TSV Wandsetal e.V. mit „Wandsetaler Winterfest“	Sportpark Hinschenfelde – Walddörferstraße 243
8. Sonntag	16 Uhr	Emmaus Kirchengemeinde	Walddörferstraße 369
9. Montag	19 Uhr	TSV Wandsetal e.V. Sportpark Friedrichshöh	Walddörferstraße 330
10. Dienstag	19 Uhr	Botanischer Sondergarten Wandsbek	Walddörferstraße 273
11. Mittwoch	16 Uhr	Haspa Filiale Wandsbek	Friedrich-Ebert Damm 93
12. Donnerstag	11 Uhr	Café Tschai / Alraune gGmbH, Integrationsprojekt	Walddörferstraße 91 Zugang über Keßlersweg
13. Freitag	16 Uhr	Ehepaar Gettschat	Gartenstadtweg 49
14. Samstag	16 Uhr	Seniorentreff Hanseatische Baugenossenschaft	Wandsbeker Schützenhof 17a
15. Sonntag		Bei Redaktionsschluss heute kein Lebendiger Adventskalender	
16. Montag	16 Uhr	Nachbarschaftstreff Dernauer Straße: Nachbarschaft Hinschenfelde e.V. + aaOst gGmbH	Dernauer Straße 27a
17. Dienstag	11 Uhr	Alzheimergesellschaft Hamburg e.V.	Litzowstr. 20
17. Dienstag	19 Uhr	Kirchengemeinde St. Stephan	Stephanstraße 117
18. Mittwoch	16 Uhr	Altenzentrum Haus Wandsbek	Ölmühlenweg 78
19. Donnerstag	16 Uhr	Pflegestützpunkt Wandsbek Aktivtreffpunkt e.V. ATSF	Wandsbeker Allee 62
20. Freitag	16 Uhr	Spielzeugspeicher / Ehepaar Wodrich	Hundtstraße 19
21. Samstag	16 Uhr	Familie Wieprecht	Walddörferstraße 191 A
22. Sonntag	16 Uhr	Familie Eustermann	Hinschenfelder Stücken 8
23. Montag	16 Uhr	Senator-Ernst-Weiß-Haus Hamburger Blindenstiftung	Bullenkoppel 17
24. Dienstag	15 – 23 Uhr	Wandsbeker Kirchen laden zu vielfältig gestalteten Gottesdiensten ein s. Gemeindebriefe sowie Homepages der Gemeinden	



TANZTERMINE

„... und was tief innen euer Wesen
will, wird Melodie.“ R. M. Rilke

Begegnungen in der Meditation des Tanzes

Gemeindehaus
Stein-Hardenberg-Str. 68

Samstags, 14.00 – 16.00 Uhr
21.12.19, 25.01.20 und
29.02.20

Ich freue mich auf gemeinsames
Tanzen im Kreis mit Euch.

Marion Schenker
0176 - 21 62 58 64

BEWEGUNGSTRAINING

Bewegungstraining
jeweils mittwochs, 10.00 Uhr

Gemeindehaus
Stein-Hardenberg-Str. 68

Unkostenbeitrag 30 €
(für 10 Termine)

Marion Schenker
0176 - 21 62 58 64

GEBURTSTAGSKAFFEE

Alle Geburtstagskinder der letzten
Monate sind herzlich eingeladen
zum Geburtstagskaffee am

Donnerstag, 05.03.2020,
15.00 - 16.30 Uhr,
in das Gemeindehaus
Stein-Hardenberg-Str. 68

GEDÄCHTNISTRAINING

Gedächtnistraining 2020
vierzehntägig, montags, 9.30 Uhr
Gemeindehaus Stein-Hardenberg-Str. 68
13.+27.01.20, 10.+24.02.20, 09.03.20

Antje Stegenwallner, Gedächtnistrainerin
Tel.: 0175 - 286 62 17



SENIORENFRÜHSTÜCK



Wir laden Sie herzlich ein zu
unserem Seniorenfrühstück
im Roterlenweg 11.
Mit Kindern und Müttern einer 4.
Klasse der Grundschule Tonndorf.

Für Informationen rufen
Sie mich auch gerne an.

Karin Kallert
Tel.: 040 - 669 771 69

Montags, 9.00 Uhr, am:
09.12.19, 06.01.20, 20.01.20
03.02.20, 17.02.20

Karin und Holger Kallert

SENIOREN - SPIELEKREIS

Jeden **Dienstag von 14.00 bis**
17.00 Uhr trifft sich ein netter
Kreis zum gemeinsamen Spielen im
Gemeindehaus Roterlenweg 11.

Neue Mitspieler und Mitspieler-
innen sind gerne gesehen, vor
allem unsere Skat-Runde sucht
Verstärkung.



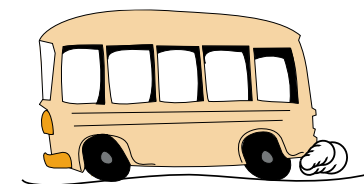
Der Nachmittag
beginnt mit Kaffee
und Kuchen, dann
werden die Karten
gemischt...

Kommen Sie gerne dazu oder
wenden sich bei Interesse vorher an
Kurt Nolte, Tel.: 040 - 667 474,
der den Kreis zusammen mit
Hilde Siekiera leitet.

GEMEINDETAGESAUSFLUG

Über aktuelle Ausfahrten
informieren wir Sie per Aushang
und über Handzettel in der
Kirche und beim Seniorenkreis.

Gisela Siegmann
Tel.: 040 - 677 87 22



GEMEINDEBRIEFFORMULAR

So kommen Sie an Ihren Gemeindebrief:

An jedem Standort und bei jedem Schaukasten der Kirchengemeinde sowie in den bekannten Geschäften in und um Tonndorf:

Gemeindehaus SHS -
Büroeingang

Schaukasten SHS

Friedhof Tonndorf

Gemeindehaus REW

Sonnenblume

Tonndorfer Hauptstr. 78

Fisch Eichrodt

Tonndorfer Hauptstr. 76

Hirsch-Apotheke

Rahlstedter Straße 41

Kiosk und Backwaren

Wilsonstr. 52

Eggers Stuhl

Tonndorfer Hauptstr. 74

Tonndorfer Apotheke

Tonndorfer Hauptstr. 53

Hanse Café

Tonndorfer Hauptstraße 83

Floristik Filo Flora

Ahrensburger Str. 180

Vielen DANK Ihnen allen!

BESTELLFORMULAR FÜR DEN GEMEINDEBRIEF

Ja, ich bin Kirchengemeindemitglied der Kirchengemeinde Tonndorf und ich möchte den Gemeindebrief gern regelmäßig zugeschickt bekommen. Um die Kosten zu decken, bin ich bereit einen Betrag von € _____ pro Jahr beizutragen. Ich ermächtige die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tonndorf oben genannten Betrag von meinem Konto einziehen zu lassen.

Name: _____

Anschrift: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Telefonnummer für Rückfragen: _____

Unterschrift: _____

Diesen Abschnitt bitte an die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tonndorf, Stein-Hardenberg-Str. 68, 22045 Hamburg schicken oder im Gemeindebüro abgeben. Vielen Dank!

TERMINE EMMAUS

Nächster Termin: Erst wieder am 2. Februar 2020 und 1. März, jeweils von ca. 11.00 bis 13.30 Uhr
„Tischlein deck Dich“
– gemeinsam kochen, essen und klönen
Unkostenbeitrag: 3 Euro pro Person. Anmeldung am Freitag davor im Gemeindebüro

Nächster Termin: Erst wieder am 9. Februar 2020 und 15. März, 16.00 Uhr
Filmreihe in Emmaus – Klönen, Knabbern, Kirchenkino
Filmgucken im Gemeindehaus mit anschließendem Gespräch.

jeden 3. Dienstag im Monat 18.00 Uhr

Gesprächskreis, nicht nur für Männer

17. Dezember:
Die Teilnehmenden gestalten mit eigenen Beiträgen einen "Abend im Advent". Dazu gehören: Geschichten, Gedichte, Lieder, Musik, Kekse oder anderes Gebäck.

21. Januar 2020:
Ein Abend mit Dr. Martin Nassua, dem Leiter des Auslandsreferates an der "Helmut-Schmidt-Universität" in Jenfeld. Er berichtet von einem Treffen mit Holländern, die der Reformierten Kirche angehören.

18. Februar:
Thema „Kirche im Wandel“, mit Pastorin Anja Botta (z.Zt. Vertretungspastorin im Pfarrsprengel).
- „Kirche“, das ist unsere Gemeinde, der Kirchenkreis Hamburg-Ost, die Nordkirche, die Ev. Kirche in Deutschland (EKD), die Ökumene weltweit ..., - „Wandel“, da steckt Bewegung drin!

Der Eintritt zu allen Abenden ist frei. Nachfragen bei Werner Wieprecht, Tel: 040 / 66 44 20

Sonntag, 14. Dezember, 16.00 Uhr
Weihnachtskonzert des gemischten Chores der Hamburger Hochbahn in der Emmauskirche, Leitung: Patrick Scharnewski

Sonntag, 21. Dezember 15.00 - 17.00 Uhr
Literaturcafé
Bei Kaffee und Kuchen Lesen von kürzeren, weihnachtlichen Texten, ausgewählt von Gunter Drewes

Sonntag, 16. Februar, 16.00 Uhr
Benefizkonzert der Happy Gospel Singers zugunsten des Kinder-Krebs-Zentrums Hamburg (Universitätsklinik Eppendorf)

TERMINE KREUZKIRCHE

01. Dezember, 16.00 Uhr
Lebendiger Adventskalender in der Kreuzkirche zu Gast

03. Dezember, 16.00 Uhr
Lebendiger Adventskalender in der Kindergruppe „Eichtalbande“ zu Gast
Kedenburgstraße 12

07. und 08. Dezember, ab 17.00 Uhr
Happy Gospel Singers in Concert: Christmas Joy!
Das sehr stimmungsvolle Konzert des begeisternden Chores beginnt um 18.00 Uhr. Ab 17.00 Uhr gibt Glühwein, Punsch und Würstchen, Gaumenschmaus vor dem Ohrenschaus

04. Januar 2020, Beginn: 19.00 Uhr
Ein Konzert der besonderen Art im Kirchenraum:
Die **Band Incantatem** hat sich die Kreuzkirche als Ort für ihr jährliches Benefizkonzert zugunsten des ASB Wünschebusses ausgesucht. Die **Band Vogelfrey** wird das Akustikkonzert eröffnen.

11. Januar 2020, 17.00 Uhr
Geistliches Konzert zum Neuen Jahr, in der mit Kerzen erleuchtete Kreuzkirche mit dem **Trio Cantrolegro:**
Christine Hoppe, Sopran, Gerhard Hoppe, Trompete und Andreas Fabienke, Orgel.
Ein musikalisches nachweihnachtliches Programm mit Werken von Barock bis zur Romantik
Eintritt: 10 € (8€)



26. Januar 2020, 18.00 Uhr
Neujahrskonzert der St. Stephan Brassband, zu Gast in der Kreuzkirche

30. Januar 2020, ab 19.30 Uhr
Griechischer Abend
Köstlichkeiten aus Griechenland, authentisch und frisch gekocht, erwarten Sie bei uns im Gemeindehaus.



St. Stephan Brassband

TERMINE ST. STEPHAN

Sonntag, 01. Dezember, 16.00 Uhr
Adventskonzert zum Lauschen und Mitsingen
mit der Wandsbeker Kindersingschule, der Kantorei und der Jugendkantorei St. Stephan

Dienstag, 03. Dezember, 19.00 Uhr
Lebendiger Adventskalender
in St. Stephan zu Gast.

Sonntag, 08. Dezember, 18.10 Uhr
10nach6: Adventsmusik im Kerzenschein
mit dem Männerchor Quartett Mozart u.a. Chören

Dienstag, 17. Dezember, 19.00 Uhr
Lebendiger Adventskalender
in St. Stephan zu Gast.

Montag, 23. Dezember, 15.00 Uhr
Krippenspiel
(öffentliche Generalprobe) mit der Wandsbeker Kindersingschule (und 24.12. um 15 Uhr)

Samstag, 18. Januar, 18.10 Uhr
10nach6: Trio Cantrolegro - Benefizkonzert zugunsten der Kirchturmsanierung

Samstag, 08. Februar, 18.10 Uhr
10nach6: „Klassische Absurditäten auf CD“
Ein Abend mit Ulf Brenken über Ironie, Witz und Sarkasmus in der Ersten Musik

Samstag, 22. Februar, 18.10 Uhr
10nach6: Großes Dankeschön-Konzert an den Musikförderkreis
mit Orgel-, Vokal- und Instrumentalmusik (anschließend Beisammensein für Mitglieder des Musikförderkreises)

Gesprächsreihen im Gemeindehaus, Stephanstr. 117:

Di. 17.12. / 14.01. / 18.02.
jew. 10 Uhr

Bibelgesprächskreis
mit Pastorin Dr. E. Albrecht

Do. 12.12. / 09.01. und 06.02.
jew. 19.30 Uhr

Glaubensgespräche
„Gott und die Welt“
mit Pastor C. Conradi



TERMINE TONNDORF

Sonntag, 08. Dezember, 15.00 Uhr

Lieder und Geschichten zur Advents- und Weihnachtszeit

mit dem Posaunenchor
Kirche Tonndorf
Stein-Hardenberg-Str. 68

Sonntag, 22. Dezember
11.00 Uhr / 4. Advent

Musikalischer Gottesdienst

Johann Sebastian Bach
"Siehe, eine Jungfrau ist schwanger" BWV 1135
Rekonstruktion: Frank Vollers
Kirche Tonndorf
Stein-Hardenberg-Str. 68

Samstag, 08. Februar 2020
09.30 Uhr

Frauenfrühstück

Gemeindehaus SHS
Stein-Hardenberg-Str. 68

Samstag, 29. Februar 2020
16.30 Uhr

Stormarn Singers Gospelkonzert

Kirche Tonndorf
Stein-Hardenberg-Str. 68

Sonntag, 01. März 2020, 12.00 Uhr

Gemeindeversammlung

Gemeindehaus SHS
Stein-Hardenberg-Str. 68

Seniorenfrühstück

09.12.19, 06.01.20, 20.01.20
03.02.20, 17.02.20
Gemeindehaus REW
Jeweils 9.00 Uhr

Café Jedermann

15.12.19, 19.01.20, 16.02.20
Gemeindehaus SHS
Jeweils ab 12.00 Uhr
nach dem Gottesdienst



Café Jedermann



GRUPPEN & KREISE

Gemeindehaus Roterlenweg 11 REW
Gemeindehaus Stein-Hardenberg-Straße 68 SHS

Die Telefonnummern der Hauptamtlichen finden Sie auf der letzten Seite.

Für Jugendliche und Erwachsene

Alte Tonndorfer 1. Mo./Monat 15.00 SHS Ilse Püst 040 - 66 12 30
Anfänger/Posaune Do. 17.30 - 19.00 SHS Cornelia Müller
Posaunenchor Do. 19.30 - 21.30 SHS 0173 - 184 12 44
Bibelgesprächskreis letzter Mo./Monat 14.30 SHS Pastorin M. Polnau
Eine-Welt-Gruppe

Verkauf am 1. Sonntag nach dem Gottesdienst mit fair gehandeltem Kaffee

P. Barski 040 - 673 17 89, M. Schenker 040 - 66 12 68

Flüchtlingsgruppe/ 3. So./Monat Andrea Gräber
Café Jedermann 12.00 - 15.00 SHS 0178 - 837 35 12
Frauenkreis 1.Mo./Monat 20.00 SHS Vera Eggers 040 - 668 28 02
Hauskreis 1. Mo./Monat 20.00 Edith Karg 040 - 66 15 32

Heike Rosenhauer heike.rosenhauer@hotmail.de

Meditatives Tanzen Sa./Monat 14.00 - 16.00 SHS Marion Schenker
siehe S. 24 0176 - 21625864
Bewegungstraining Mi. 10.00 - 11.30 SHS Marion Schenker 0176 - 21625864
Nordic Walking Mo. 15.00 - 16.00 Marion Weis 040 - 668 30 28

Für Senioren

Basteln & Handarbeiten 2.Mo./Monat 14.00 - 16.00 Inge Nann
Gruppenraum Stein-Hardenberg-Str. 66 040 - 831 53 35
Gedächtnistraining siehe S. 24 Antje Stegenwallner
0175 - 286 62 17
Seniorenspielekreis Di. 14.00 - 17.00 REW H. Siekiera, K. Nolte
Seniorenkreis Do. 15.00 - 16.30 SHS/REW M. Beuck 040 - 66 27 29
Seniorenfrühstück siehe S. 25 Karin Kallert 040 - 669 771 69
Tonndorfer Singkreis 14-tägig Fr. 15.00 - 16.30 SHS Frank Vollers

Fürbittkreis

Ansprechpartnerin für persönliche Gebetsanliegen Heike Rosenhauer
040 - 66 13 14



Erreichbarkeiten



Pfarramt

Pastorin Miriam Polnau
m.polnau@kirche-tonndorf.de
Tel.: 040 - 34 86 71 55
Mobil: 0151 - 59 840 604

Gemeindebüro

Gemeindehaus Stein-Hardenberg-Str. 68
kirchenbuero@kirche-tonndorf.de
Tel.: 040 - 66 13 51
Dienstags 9.00 – 11.00 Uhr
Mittwochs 12.00 – 14.00 Uhr

Küster

Uli Schley (Di. und Do.)
Mobil: 0174 - 271 31 51

Kirchenmusiker

Frank Vollers
f.vollers@kirche-tonndorf.de
Tel.: 040 - 413 487 - 10
Fax: 413 487 - 09

Projektpfarrstelle „Seelsorge im Alter“

Stephanstr. 117
Pastor Jan Simonsen
j.simonsen@gmx.de
Tel.: 040 - 69 64 50 40

Impressum:

Hsg.: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tonndorf, 22045 Hamburg. Red.: KGR Tonndorf,
v.i.S.d.P.: Pastorin M. Polnau, Layout: Sandra Wiench; Claus Bohlen, Andrea Gräber,
Titelfoto: Kaja Krützmann; Druckerei absolut digital 2.0 GmbH. Auflage: 2.000 Stück.
Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion wieder. Ausgabe 1/2020



Der Tonndorfer Gemeindebrief möchte Sie über das gemeindliche Leben informieren.
Wir freuen uns über jede Spende, mit der Sie unseren Gemeindebrief unterstützen.
Unsere Kontoverbindung lautet:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tonndorf / Gemeindebrief
Konto-Nr. 1291 120 911 bei der HASPA / BLZ 200 505 50
IBAN: DE 78200505501291120911 BIC: HASPDEHHXXX

Regionale Jugendarbeit

Büro: Kedenburgstr. 14
Diakonin Johanna Gast
j.gast@kirchen-im-wandsetal.de
Mobil: 01520 - 230 05 22

Ev. Kita Tonndorf

Roterlenweg 15
Leitung: Anja Bursee
roterlenweg@eva-kita.de
Tel.: 040 - 66 44 70



Friedhof Tonndorf

Ahrensburger Str. 188
Leitung: Ch. Wruck / B. Kattner
friedhofsverwaltung@kirche-tonndorf.de
Tel.: 040 - 675 856-0 Fax: 66 05 26

Sozialstation Jenfeld-Tonndorf

Denksteinweg 32
Tel.: 040 - 66 51 52

**Redaktionsschluss für die
Ausgabe 2/2020:
15. Januar 2020**